

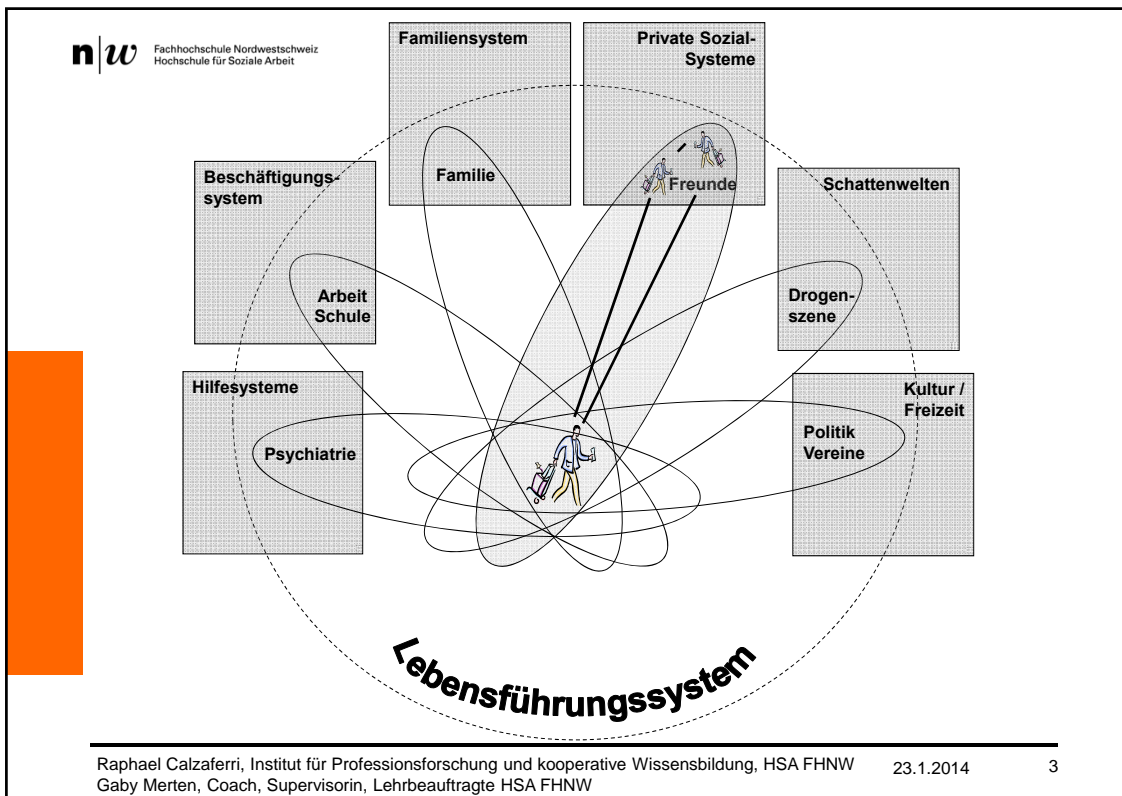
3. Fachtagung Eingliederungsmanagement
Zielgruppen, Handlungsansätze und Methoden
Olten, 23.1.2014

Workshop
Falldynamik und Interventionsplanung:
Systemmodellierung und Real-Time Monitoring

Raphael Calzaferri
Gaby Merten

Ablauf Workshop

- Das Konzept von Integration und Lebensführung
- Ihre Fragestellungen
- Die Systemmodellierung – Einblick in Problemgenese und -dynamik und Basis für Interventionsplanung
- Real-Time Monitoring – Erfassung der aktuellen Dynamik
- Austausch und Transfer in Kleingruppe
- Sharing & Fazit



n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Was bräuchten Sie, um Ihre Fragen ...

- ... zur Erfassung der psycho-sozialen Dynamik des Falles
- ... zum Erstellen der Interventionsplanung mittels Daten und Instrumenten
- ... zur Begleitung von (Re-)Integrationsprozessen

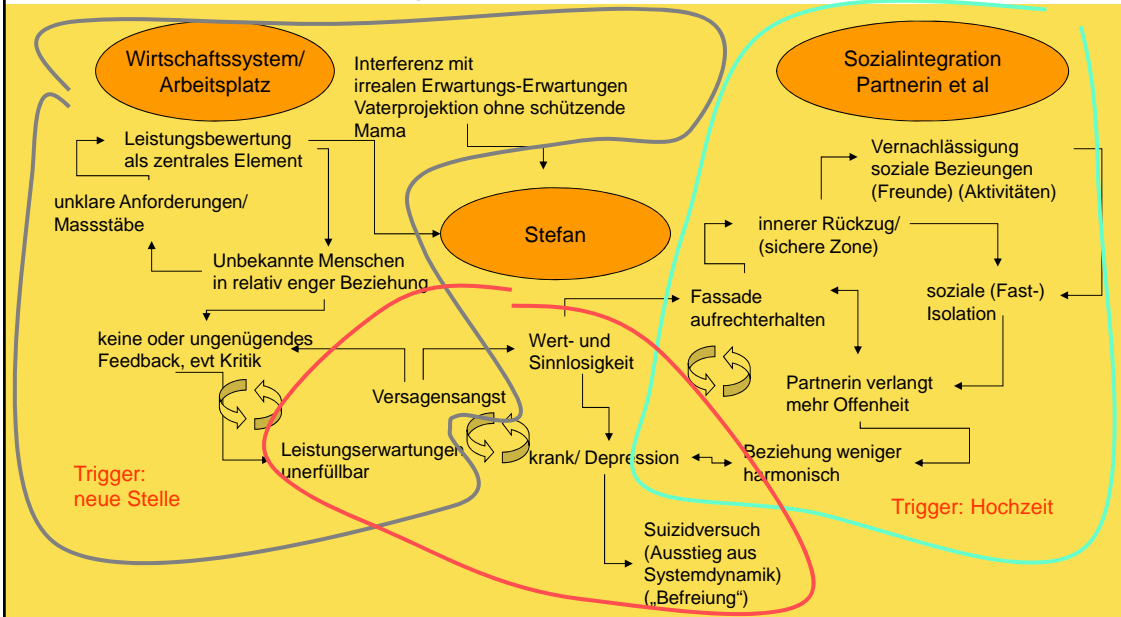
zu lösen?

➤ Bitte schreiben Sie pro Bedarf an Lösung ein Post-it (max. 3 Zeilen), bitte mit dem Vermerk psycho-soziale Dynamik, Interventionsplanung oder Begleitung

Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

23.1.2014 4

Stefan / Problemdynamik

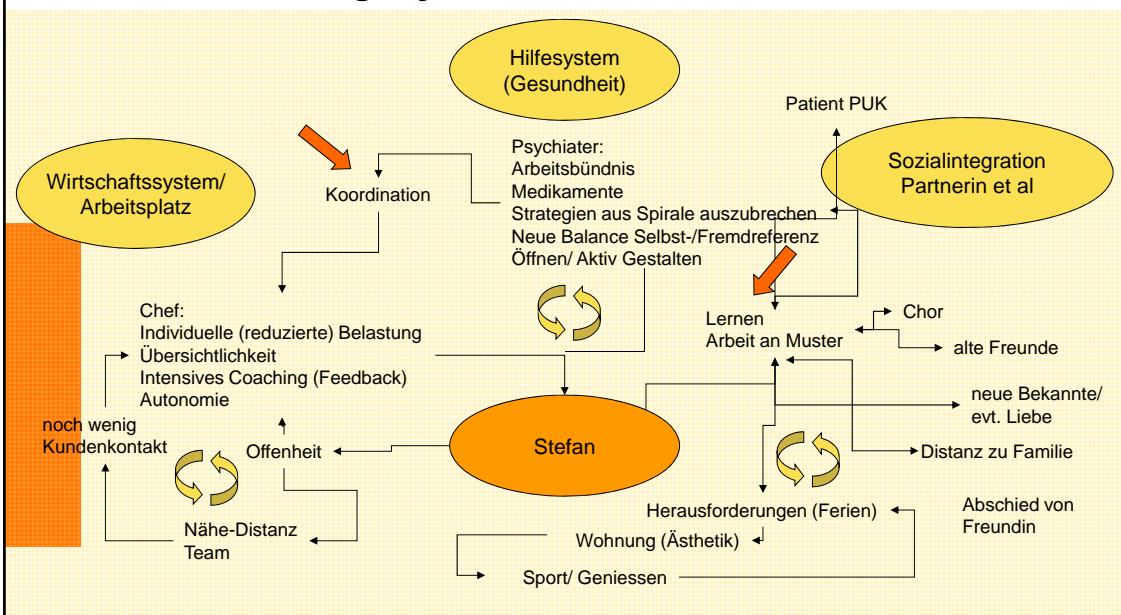


Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

23.1.2014

5

Problemlösungsdynamik Stefan



Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

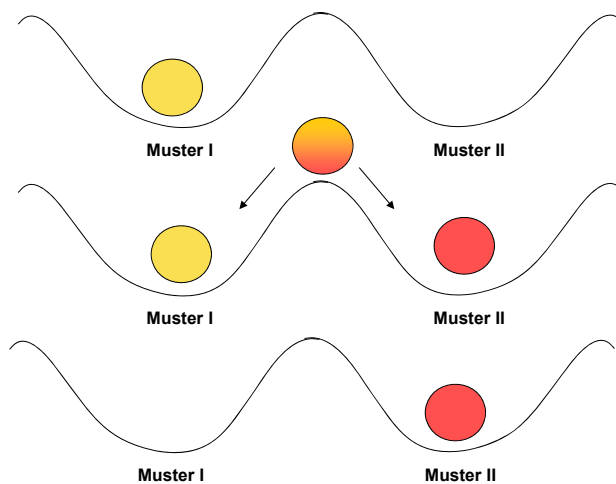
23.1.2014

6

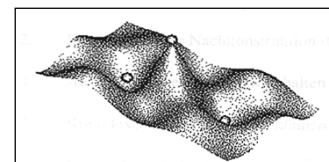
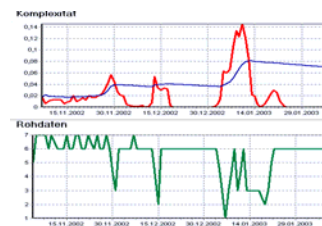
Systemmodellierung: Nutzen aus Praxissicht

- Für Klient/in: Grundlage für Mitwirkung und klare Ziele in der Kooperation
 - Für zuweisende Stelle: fachliche Dokumentation auf Grundlage der Systemmodellierung ist Grundlage für Auftrag und entsprechende Ressourcen
 - Für Profi: Das Spannungsfeld (Doppelmandat) löst sich auf bzw. wird handhabbar, weil es einen klaren geteilten Auftrag gibt
- **Die Systemmodellierung kann die Kooperation unterstützen und der Klientel die Erfüllung der Mitwirkungspflicht erleichtern. Sie ermöglicht eine differenzierte Erfassung von Problemlage und Ressourcen**

Real-Time Monitoring: Erfassung der aktuellen Falldynamik Synergetik: Kritische Instabilität / Phasenübergang



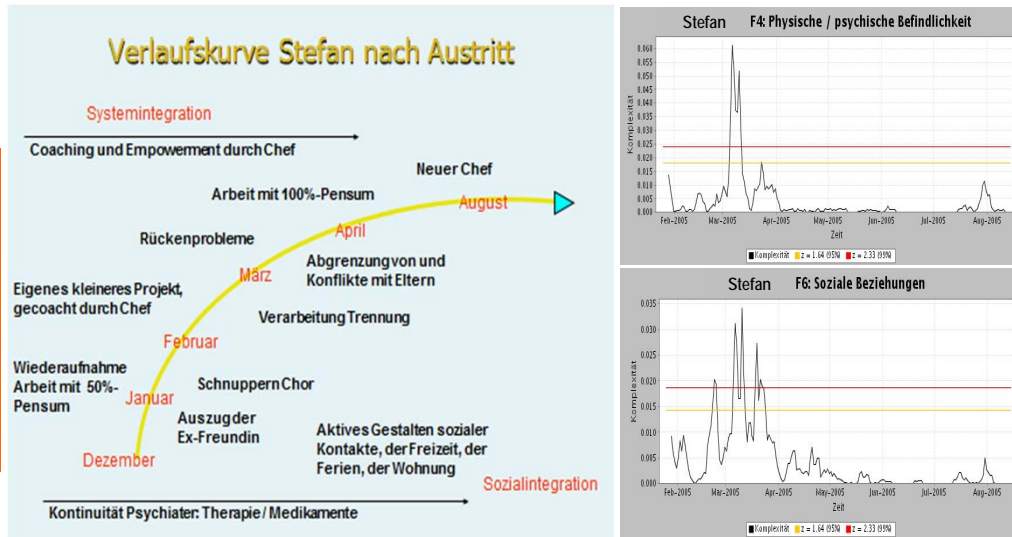
z. B. Angst



Modellierung psych.
Potenziallandschaft

Vgl. z.B. Haken & Schiepek 2010

Das Zusammenspiel sozialer und psychischer Prozesse in der Phase der Re-Integration

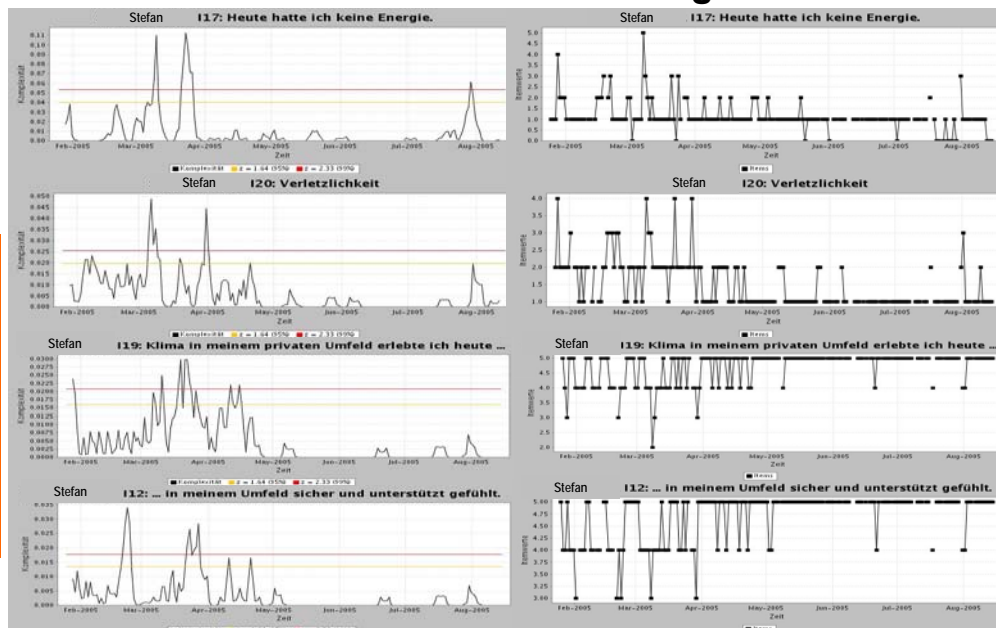


Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

20.1.2014

9

Verlaufskurven Real-Time Monitoring Stefan

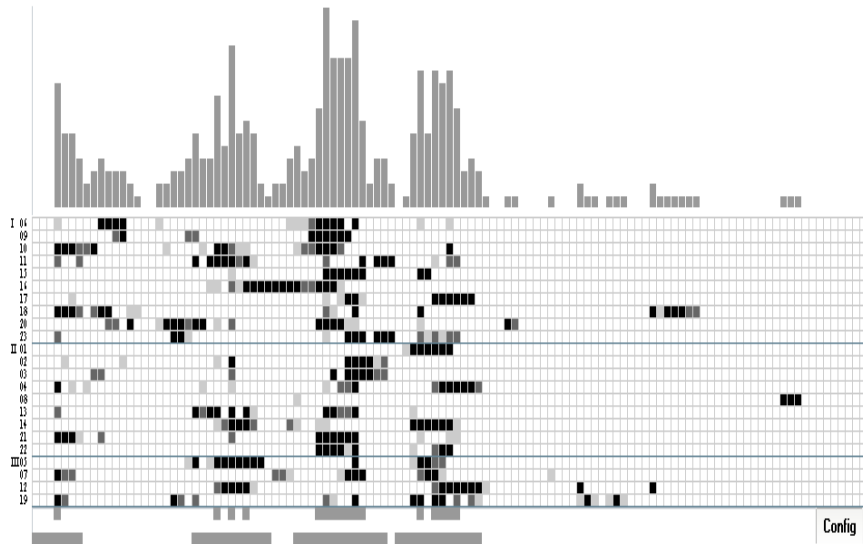


Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

20.1.2014

10

Komplexitäts-Resonanz-Diagramm Stefan erste 6 Monate nach Austritt



Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW 23.1.2014 11
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

Real-Time Monitoring: Nutzen aus Praxissicht

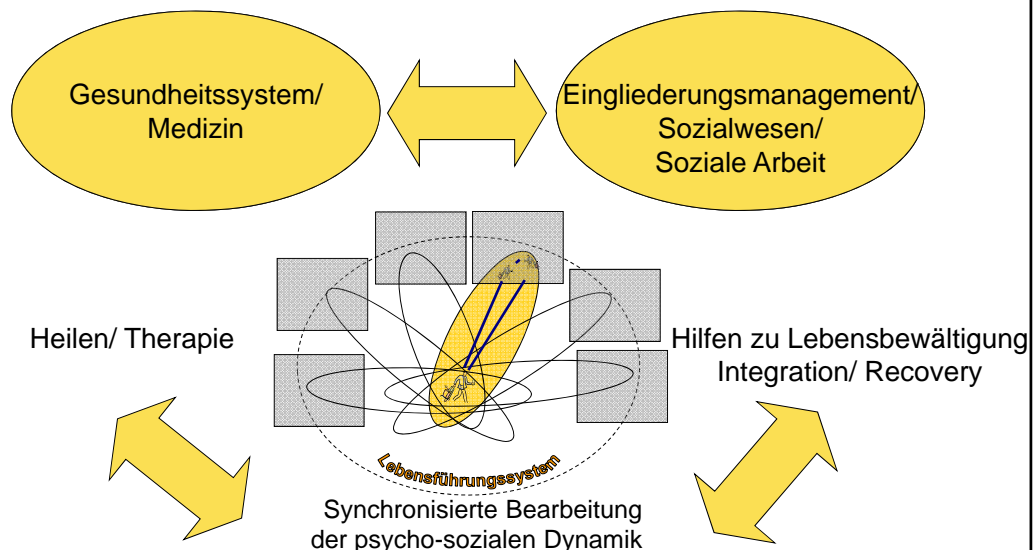
- Für Klient/in: mit wenig Aufwand regelmässig über das eigene Leben nachdenken und gleichzeitig die Beziehung zum Profi halten
 - Für zuweisende Stelle: mehr Sicherheit, dass der Prozess zeitnah begleitet wird (vgl. auch Schiepek et al. 2007)
 - Für Profi: eine gute Möglichkeit, in Beziehung zu bleiben und bei Bedarf gezielt zu unterstützen, dies bei deutlich weniger Aufwand als mit regelmässigen SMS/Facebook/Telefon/Mail
- **Das Real-Time Monitoring ermöglicht zeitnahes Monitoring und Unterstützung menschlicher Veränderungsprozesse**

Raphael Calzaferri, Institut für Professionsforschung und kooperative Wissensbildung, HSA FHNW 23.1.2014 12
Gaby Merten, Coach, Supervisorin, Lehrbeauftragte HSA FHNW

Kleingruppe

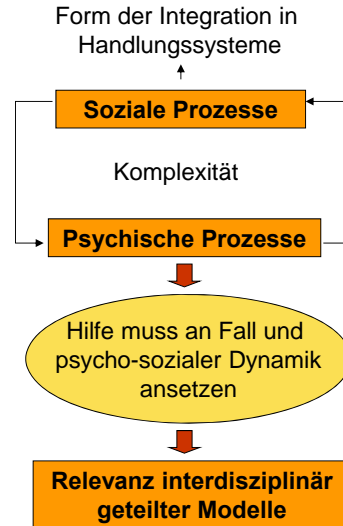
1. Welche Handlungsmöglichkeiten eröffnen Ihnen die Instrumente Systemmodellierung und Real-Time Monitoring, wenn Sie
 - a) die psycho-soziale Dimension eines Falles erkennen und einschätzen möchten?
 - b) Veränderungsprozesse monitoren möchten?Beziehen Sie dies auf Ihre Fragestellungen von vorhin und auf Ihre Zielgruppe. Was aus dem Instrumentarium könnten Sie allenfalls gebrauchen?
 - Notieren Sie dies in grosser Schrift auf einem grünen Blatt
2. Welche Fragen bleiben für Sie offen?
 - Notieren Sie dies in grosser Schrift auf einem roten Blatt

Modell der Kooperation von Medizin/ Therapie und Sozialer Arbeit

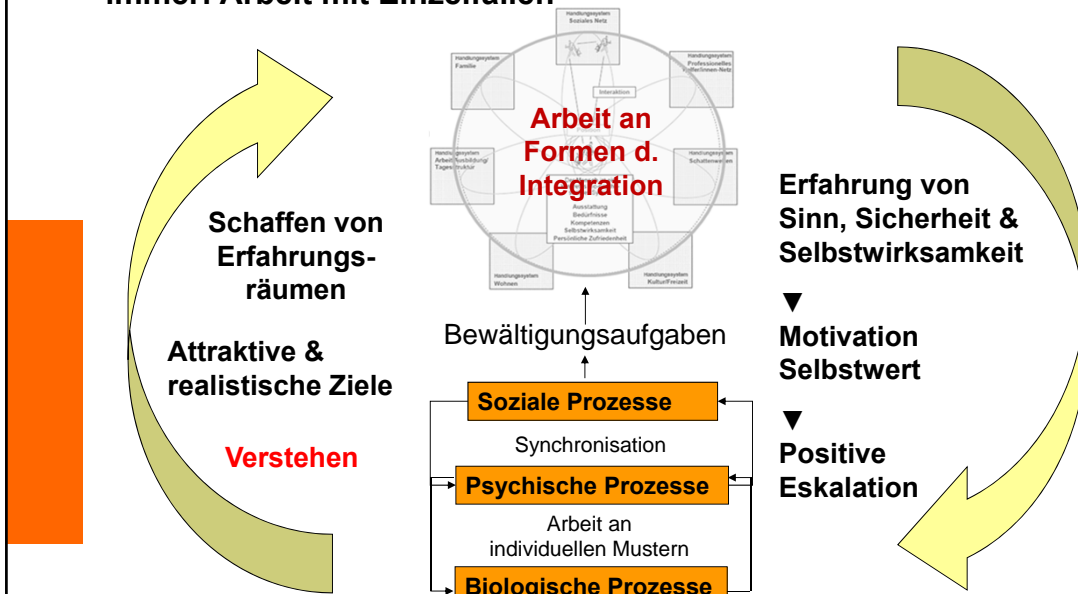


Forschungsergebnis: Koppelung psychischer und sozialer Prozesse

- **Unmittelbare Koppelung von psychischen und sozialen (Muster)-Bildungsprozessen**
- **Jeder Fall hat eine soziale Dimension, d. h. hohe Bedeutsamkeit der „Integration“**
- **Hohe zeitliche und systemische Komplexität der Fälle**
- **Relevanz der Passung der koordinierten Hilfen auf die Falldynamik, d. h. einer Synchronisierung psychischer und sozialer Prozesse**



Soziale Arbeit/ Eingliederungsmanagement heisst in der Praxis immer: Arbeit mit Einzelfällen



Stand der Verfahrensentwicklung

- Erprobt in mehreren Forschungsprojekten (u.a. Sommerfeld/Hollenstein/Calzaferri 2011)
- Praktikabilitätstest in Rehabilitationszentrum für suchtmittelabhängige Männer mit Evaluation (Calzaferri/Sommerfeld/Yavuz 2013, Calzaferri/Berger 2012)

Angebote der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

- **Projekte mit Zielsetzungen der Praxis**
- Angebot «Labor»: Wir analysieren Falldaten aus Institutionen
- Angebot «Einführung/Schulung»: Wir schulen Institutionen bzw. Praktiker/innen im Verfahren der idiographische Systemmodellierung

www.soziale-diagnostik.ch

Literatur

Calzaferri, Raphael/Sommerfeld, Peter/Yavuz, Serkan (2013). Praktikabilitätstest Casa Fidelio. Systemmodellierung und Real-Time Monitoring. Evaluationsbericht. Olten: Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Calzaferri, Raphael/Berger, Daniela (2012). Falldynamiken sichtbar machen und kritische Phasen begleiten. Rehabilitationszentrum Casa Fidelio: Systemmodellierung und Real-Time Monitoring im Praxistest. In: SozialAktuell. 44. Jg. (7/8). S. 33-35.

Calzaferri, Raphael/Dällenbach, Regula/Gautschi, Joel/Hollenstein, Lea/Rüegger, Cornelia (2012). Integration und Lebensführung – Verfahren zur Erfassung des Lebensführungssystems. Poster. 4. Tagung Soziale Diagnostik. Diagnostisches Fallverstehen: Klassifikation – Rekonstruktion – Integration. Alice Salomon Hochschule Berlin, 26.-27.10.2012. URL: <http://www.ash-berlin.eu/studienangebot/weiterbildende-masterstudiengaenge/klinische-sozialarbeit/tagung-soziale-diagnostik/postersession/>.

Haken, Hermann /Schiepek, Günter (2010). Synergetik in der Psychologie. Selbstorganisation verstehen und gestalten. 2. korr. Aufl. Göttingen: Hogrefe.

Schiepek, Günter/Tominschek, Igor/Eckert, Heiko/Caine, Conrad (2007). Monitoring: Der Psyche bei der Arbeit zuschauen. In: Psychologie heute. 34. Jg. (1). S. 42-47.

Sommerfeld, Peter/Calzaferri, Raphael/Hollenstein, Lea (2006). Die Dynamiken von Integration und Ausschluss. Studie zum Zusammenspiel von individuellen Aktivitäten und sozialen Systemen nach Entlassung aus stationären Einrichtungen. Schlussbericht an den Schweizerischen Nationalfonds. Olten: Fachhochschule Nordwestschweiz. Online: <http://www.fhnw.ch/sozialarbeit/ipw/forschung-und-entwicklung/abgeschlossene-forschungsprojekte>.

Sommerfeld, Peter/Hollenstein, Lea/Calzaferri, Raphael (2011). Integration und Lebensführung. Ein forschungsgestützter Beitrag zur Theoriebildung der Sozialen Arbeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Engagement!

Kontakt:

raphael.calzaferri@fhnw.ch

info@gabymerten.ch

